



A43-Ausbau: 2400-Tonnen-Brücke wird eingeschoben

Die stählerne Fachwerk-Brücke neben der A43 im Süden von Recklinghausen ist in den vergangenen Monaten auf einem Baufeld neben der Autobahn gewachsen. Die 2400 Tonnen schwere Fachwerk-Brücke ist die neue Osthälfte der Brücke über die Bahngleise. Die alte Bahnbrücke war im Sommer 2023 abgetragen worden. Am 22. und 23. Februar soll das Bauwerk mit einem SPMT-Fahrzeug, dem sogenannten „Tausendfüßler“ in seine Position gebracht werden. .

2

4,1 Mio. für RVR nach Rechtsstreit um Landmarke

Mit der Summe will der Verband die Sanierung des Horizont-Observatoriums starten.

Die Nachricht von der Beilegung des millionenschwernen Rechtsstreits um Baumängel am Horizont-Observatorium auf Halde Hoheward brachte die Hoffnung, auf ein endlich wieder frei zugängliches Wahrzeichen zurück. Jetzt kommt auch ans Licht, wie die Einigung gelang – und wen sie was kostet. Es war ein von der 2. Zivilkammer am Bochumer Landgericht ausgearbeiteter Kompromiss, der die sechs beteiligten Streitparteien Ende 2024 doch auf einen Nenner brachte.

Reparaturplan kommt

Zur Erinnerung: Kläger in dem Rechtsstreit um den 2008 entdeckten Riss an einer Schweißnaht der Stahlbögen war als Bauherr der Regionalverband Ruhr (RVR). Zu den zuletzt insgesamt fünf Beklagten gehören u.a. ein Windgutachter,



Seit mehr als 16 Jahren steht das 2008 eröffnete Horizont-Observatorium auf Halde Hoheward auf Stützen. FOTO: ALDEA

ein Architekt und eine Stahlbaufirma. Im Anschluss an ein jahrelanges Beweissicherungsverfahren stand bis zuletzt eine Klageforderung in Höhe von rund fünf Millionen Euro für die notwendige Reparatur im Raum. Wie das Land-

gericht jetzt bestätigte, ist in dem Vergleich die Verpflichtung festgeschrieben, dass die fünf Beklagtenparteien insgesamt rund 4,1 Millionen Euro an den RVR zahlen. Die isoliert von den Beklagten zu zahlenden Einzelsummen liegen im Bereich von 35.000 bis 1,6 Millionen Euro. Grob gerechnet steht dem RVR mit den 4,1 Millionen jetzt also eine Art Sockel für die Sanierungsarbeiten zur Verfü-

gung. Bei der Bezahlung der im Verlaufe des Rechtsstreits angefallenen Kosten (vor allem für Sachverständigengutachten, rund 1,2 Millionen Euro) ist laut Vergleich dann aber auch der RVR mit in der Pflicht. „Diese Kosten wurden gequotet“, teilte das Landgericht mit. „Knapp ein Drittel“ dieser Kosten habe der RVR zu tragen. Die eigenen Anwaltskosten müsse laut Vergleich jede Partei selbst

übernehmen. Und was brachte den Durchbruch? Auf der einen Seite habe der Faktor Zeit eine Rolle gespielt. „Der Rechtsstreit hätte ansonsten noch lange nicht abgeschlossen werden können“, sagt Gerichtssprecher Michael Rehaag. Auf der anderen Seite hätten sich die Parteien von der Idee leiten lassen, „dass der Öffentlichkeit die Nutzung des Horizontobservatoriums nunmehr ermöglicht werden kann.“

Der RVR sieht die Einigung als „wichtigen Schritt auf dem Weg zur Sanierung dieser einzigartigen Landmarke im Ruhrgebiet“.

Der RVR arbeite jetzt „mit Hochdruck an der nachhaltigen Sanie-

rung des Horizontobservatoriums“. Nahezu sicher scheint, dass die Stahlbögen nur im Liegen neu verschweißt werden können. Sobald alle Planungsunterlagen und statischen Nachweise völlig liegen, heißt es voraussichtlich, „wird die Verwaltung der Verbandsversammlung bis zum Sommer 2025 einen Beschlussvorschlag zur Sanierung der Landmarke vorlegen“.

deineTorte.de
Exklusive Torten bestellen

Torten für Kommunion,
Konfirmation & Taufe stressfrei
bei **deineTorte.de**
bestellen!

Zum Wunschtermin geliefert!

Hier gehts direkt zu Deiner Traumtorte

Anzeige

„Es war einmal in Hollywood...“

LIVE Sandmalerei Show am 8. April in Haltern am See

Sie kam mit einer Handvoll Sand und eroberte mit ihrem Talent die Herzen ihres Publikums. Irina Titova ist die „QUEEN OF SAND“ und versteht es wie keine andere, die Flüchtigkeit des Augenblicks für einen magischen Moment auf die Leinwand zu bringen.

Schon seit 2018 auf ihrer ersten Deutschlandtournee zog sie damit ihre Zuschauer in den Bann und wird nun endlich mit einer neuen Sandmalerei-Show für viele strahlende Augen sorgen.

Es geht in „Die fabelhafte Welt des Films“. Die Zuschau-



Irina Titova die „QUEEN OF SAND“ entführt das Publikum auf eine Reise.“

FOTO: QUEEN OF SAND

schwindigkeit lässt die Sandkönigin ihre Bilder auf einer von unten beleuchteten Glasscheibe entstehen, die auf eine Leinwand projiziert werden.

Begleitet von der Stimme des deutschen Filmstars Sky Du Mont als Erzähler und den berühmten Melodien der gefragtesten Komponisten Hollywoods erschafft die Künstlerin eine absolut einmalige Atmosphäre.

Infos: Die „QUEEN OF SAND“ ist am Dienstag, 8. April um 20 Uhr in der Aula des Schulzentrums in Haltern am See zu Gast. Weitere

den Weg und tauchen dabei ein in die schönsten und bekanntesten Filmszenen aus

THE BEST FOR THE VEST

REGINA ROBIN